

Der Arbeitsmarkt im Mai 2018

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	36.750	37.115	38.159	-365	-1,0	-3.817	-9,4	-9,8	-8,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	18.407	18.891	19.585	-484	-2,6	-1.487	-7,5	-7,5	-9,0		
53,7% Männer	9.882	10.232	10.842	-350	-3,4	-754	-7,1	-7,5	-8,6		
46,3% Frauen	8.525	8.659	8.743	-134	-1,5	-733	-7,9	-7,6	-9,5		
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.714	1.760	1.901	-46	-2,6	-118	-6,4	-12,1	-9,7		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	399	426	460	-27	-6,3	-7	-1,7	0,2	0,4		
33,9% 50 Jahre und älter	6.239	6.295	6.479	-56	-0,9	-184	-2,9	-2,7	-3,8		
21,4% dar. 55 Jahre und älter	3.946	3.937	4.039	9	0,2	13	0,3	-1,5	-2,1		
25,6% Langzeitarbeitslose	4.717	4.751	4.832	-34	-0,7	-944	-16,7	-16,6	-19,3		
12,3% Schw erbehinderte Menschen	2.269	2.294	2.327	-25	-1,1	-125	-5,2	-3,6	-5,1		
37,4% Ausländer	6.884	7.177	7.598	-293	-4,1	-595	-8,0	-7,9	-8,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.248	6.021	6.439	227	3,8	-199	-3,1	-8,8	-2,6		
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.151	2.155	2.268	-4	-0,2	-21	-1,0	-3,4	-0,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.384	1.349	1.515	35	2,6	-59	-4,1	-20,1	-1,7		
seit Jahresbeginn	33.074	26.826	20.805	x	x	-663	-2,0	-1,7	0,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.740	6.725	7.165	15	0,2	-227	-3,3	-12,9	-2,1		
dar. in Erw erbstätigkeit	2.101	2.262	2.159	-161	-7,1	14	0,7	-0,3	-5,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.316	1.332	1.524	-16	-1,2	-244	-15,6	-26,3	-8,6		
seit Jahresbeginn	33.426	26.686	19.961	x	x	-1.209	-3,5	-3,5	0,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,7	4,9	x	x	x	4,9	5,1	5,4		
dar. Männer	4,6	4,8	5,1	x	x	x	5,0	5,2	5,6		
Frauen	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,9	4,9	5,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,3	4,6	x	x	x	4,5	4,8	5,0		
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,0	4,3	x	x	x	3,8	4,0	4,3		
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,5	5,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,9	6,1		
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,5	5,7	6,0		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	22.355	22.919	23.658	-564	-2,5	-2.460	-9,9	-9,7	-10,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.762	28.460	29.405	-698	-2,5	-2.920	-9,5	-9,4	-8,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.055	28.763	29.725	-708	-2,5	-2.941	-9,5	-9,4	-8,7		
Unterbeschäftigungsquote	6,7	7,0	7,2	x	x	x	7,5	7,8	8,0		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	6.175	6.587	7.081	-412	-6,3	-322	-5,0	-5,4	-3,9		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	35.503	35.482	35.705	21	0,1	-2.425	-6,4	-6,6	-6,1		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	14.064	14.030	14.119	35	0,2	-596	-4,1	-4,2	-4,0		
Bedarfsgemeinschaften	26.895	26.911	27.060	-15	-0,1	-1.763	-6,2	-6,3	-5,9		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	2.407	1.667	1.878	740	44,4	377	18,6	-14,5	-2,6		
Zugang seit Jahresbeginn	9.685	7.278	5.611	x	x	125	1,3	-3,3	0,5		
Bestand	8.183	7.893	7.873	290	3,7	136	1,7	1,0	4,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Arbeitsmarktentwicklung im Mai 2018

→ Stabiler Rückgang der Arbeitslosigkeit – Quote im Bezirk bei 4,5%

- Arbeitslosenquote sinkt auf 5,3% im Stadtgebiet
- Kontinuierlicher Rückgang bei allen Personengruppen
- Stellenzuwachs in allen drei Regionen
- Arbeitsmarkt weiterhin dynamisch und aufnahmefähig

→ Im Fokus

- MYSKILLS: Neuer Test macht berufliche Kompetenzen sichtbar

→ Ausblick:

- Ausbildungsvermittlungstag am 10.07.2018



Gesamtschau

Arbeitslosenquote sinkt weiter

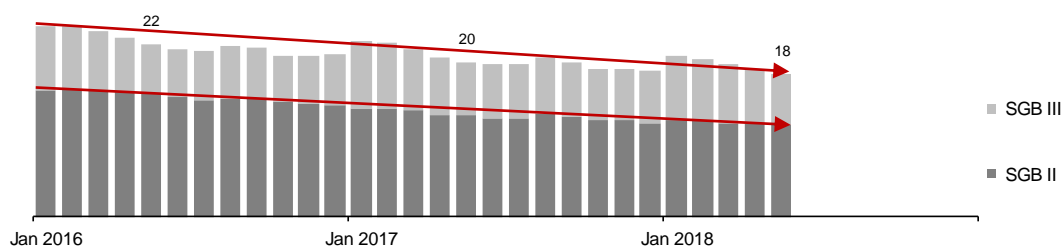
„Im Mai hat die Arbeitslosigkeit gegenüber April weiter deutlich abgenommen. 18.407 Personen waren im Agenturbezirk Nürnberg arbeitslos gemeldet. Das sind 1.487 Männer und Frauen bzw. 7,5% weniger als im Mai 2017 und entspricht einer Entwicklung am Arbeitsmarkt, die zunehmend alle Personengruppen profitieren lässt“, betont Gisela Scherer, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg. Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten insbesondere jüngere Arbeitslose zwischen 15 und unter 25 Jahren, aber auch ältere Personen Ü50 sowie Ausländer.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,5% und sank damit um 0,2% im Vergleich zum April 2018. Im Vorjahresmonat betrug die Arbeitslosenquote noch 4,9%.

„Aus Erwerbstätigkeit meldeten sich im Mai 2.151 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum April 2018 waren dies 0,2% weniger Arbeitslosmeldungen und 1,0% weniger als im Vorjahresmonat. Demgegenüber nahmen 2.101 Männer und Frauen im Mai eine Beschäftigung auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen diese Abgänge in Erwerbstätigkeit ebenfalls leicht um 0,7%. Dies zeigt zum einen die Dynamik, aber auch die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes“, so Dr. Mathias Ringler, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.599, das sind 401 Personen weniger als im Vormonat und 343 weniger als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.808 Arbeitslose, das ist ein Minus von 83 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 1.144 Arbeitslose weniger.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)



Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin konstant

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg wurden im Mai 2.407 Arbeitsstellen, davon 2.376 sozialversicherungspflichtige, gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist demnach ein Stellenzuwachs von 18,6% zu verzeichnen.

Gute Beschäftigungschancen bestehen, bezogen auf sämtliche Stellenzugänge, in den Branchen Handel und KFZ (180 Stellenzugänge), im Gesundheits- und Sozialwesen (158 Zugänge), im Bereich des verarbeitenden Gewerbes (127) und in der Zeitarbeit (849 Stellenzugänge).

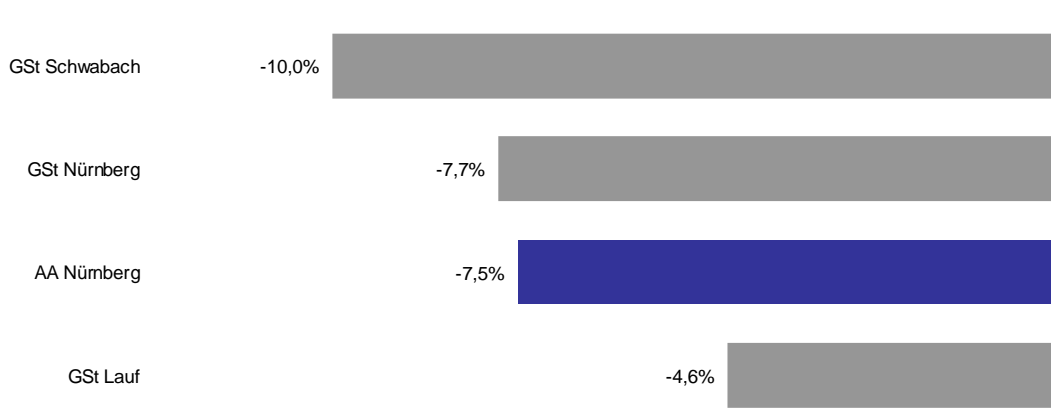
Bewerberinnen und Bewerber ohne Ausbildungsabschluss werden in der Verkehrs- und Logistikbranche und im Bereich der Lebensmittelherstellung gesucht.

Arbeitsmarkt im Überblick der Regionen

In allen drei Regionen, also der Stadt Nürnberg, dem Landkreis Nürnberger Land und der Stadt Schwabach sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat. Im Stadtgebiet Nürnberg ging der Bestand gegenüber April um 2,5%, im Landkreis Nürnberger Land um 3,9% und der Stadt Schwabach leicht um 0,1% zurück.

Auch im Vergleich zum Mai 2017 sank der Arbeitslosenbestand ebenfalls in allen Regionen – besonders in der Stadt Schwabach mit -10,0%, gefolgt vom Stadtgebiet Nürnberg mit -7,7% und dem Landkreis Nürnberger Land mit -4,6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



In der nachfolgenden Übersicht sind im Vergleich der Bestand an Arbeitslosen, die Veränderung zum Vormonat und Vorjahresmonat sowie die Arbeitslosenquote dargestellt:

Region	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
AA Nürnberg	18.407	-484	- 2,6	-1.487	- 7,5	4,5	- 0,2	- 0,4
Nürnberg, Stadt	15.592	-397	- 2,5	-1.308	- 7,7	5,3	- 0,3	- 0,6
Schwabach, Stadt	684	-1	- 0,1	-76	- 10,0	3,0	- 0,1	- 0,4
Nürnberger Land	2.131	-86	- 3,9	-103	- 4,6	2,2	- 0,2	- 0,2

Erstellungsdatum: 24.05.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Mit 2.407 Stellenzugängen ist im Agenturbezirk Nürnberg gegenüber dem Vormonat ein Plus von 740 Stellen zu verzeichnen. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen betrug im Mai 8.183.

Ein Zuwachs an Stellen zeichnete sich in der Stadt Schwabach ab. Hier wurden im Mai 78 und damit 29 Stellen mehr als im April gemeldet. Im Landkreis Nürnberger Land wurden im Mai 298 Stellen, das sind 105 mehr als im April, gemeldet.

Im Stadtgebiet Nürnberg stieg die Anzahl der neu gemeldeten Stellen im Mai gegenüber dem Vormonat. Mit einem Bestand von 6.789 Stellenangeboten bestehen daher weiterhin sehr gute Beschäftigungschancen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd.	seit	Veränd.	Anzahl	Veränd.	dar. Teilzeit	Veränd.
		zum Vorjahr	Jahres- beginn	zum Vorjahr		zum Vorjahr		in %
1	2	3	4	5	6	7	8	
AA Nürnberg	2.376	20,7	9.497	2,7	8.078	3,0	792	-15,7
Nürnberg, Stadt	2.004	19,9	7.861	4,5	6.693	1,8	619	-19,9
Schwabach, Stadt	78	11,4	469	17,0	412	31,2	34	-22,7
Nürnberger Land	294	29,5	1.167	-11,7	973	2,4	139	13,9

Erstellungsdatum: 24.05.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

Detailblick

Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit geht weiter zurück

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Stadtgebiet sank im Mai um 0,3%-Punkte auf 5,3% und lag damit 0,6%-Punkte unter der Quote vom Mai 2017.

In der Hauptagentur Nürnberg waren im Mai mit 15.592 deutlich weniger Personen arbeitslos als im April bzw. im April des vergangenen Jahres (-397 bzw. -1.308). Dies entspricht einem Rückgang um 2,5%; im Vergleich zum Mai 2017 entsprechend einem Rückgang um 7,7%.

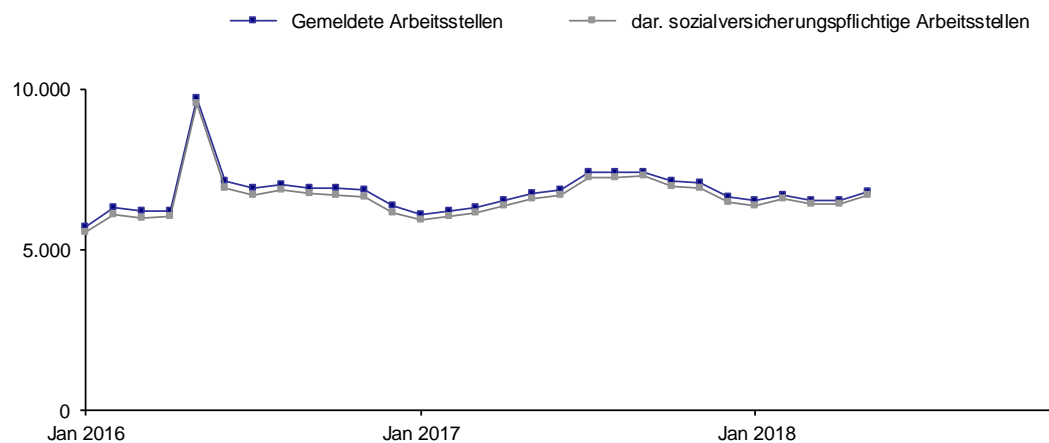
Im Rechtskreis SGB III hat sich der Bestand an Arbeitslosen im Vergleich zum Mai 2017 um 6,2% verringert.

Im Mai waren dort 5.104 Personen, 330 weniger als im Vormonat, arbeitslos. Die Arbeitslosigkeit sank um 338 Personen (-6,2%) im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rechtskreis SGB II ist ebenfalls ein starker Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Es waren im Mai 10.488 Personen arbeitslos gemeldet – im Vergleich zum Mai 2017 sind dies 970 Personen (-8,5%) weniger.

Die für den Agenturbezirk Nürnberg beschriebenen Schwerpunkte finden sich wieder in den Stellenzugängen im Stadtgebiet Nürnberg und schlägt sich demnach vor allen Dingen im Handel (113) und den Gesundheitsbereich (92), aber auch dem verarbeitenden Gewerbe (84) sowie der Zeitarbeit (757), nieder.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Stadt Schwabach:

Mit 3,0% Arbeitslosenquote Vollbeschäftigung erreicht

Mit einer aktuellen Arbeitslosenquote von 3.0% erreicht die Stadt Schwabach nun erstmalig die Grenze zur Vollbeschäftigung – als nachhaltig betrachten dies die Experten, wenn der Wert auch über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann.

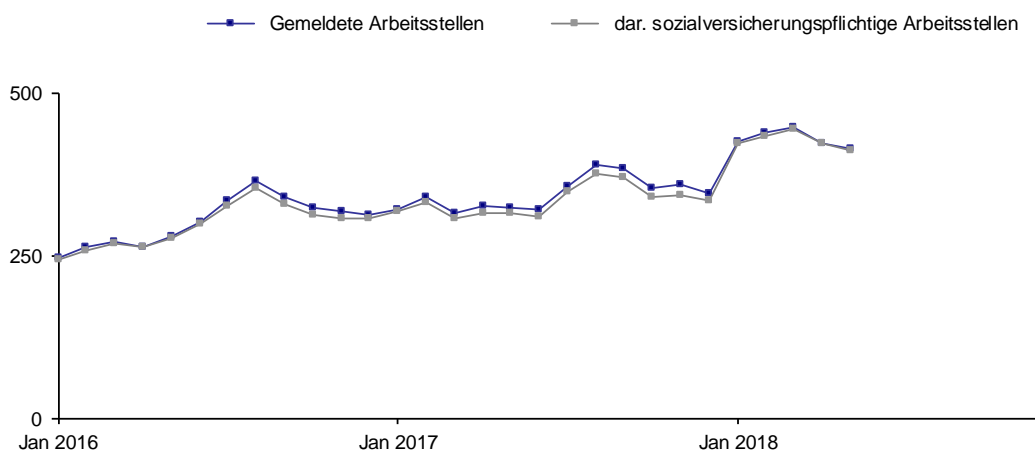
In Schwabach meldeten sich 107 Personen und damit 1,9% mehr als im April arbeitslos. Eine Erwerbstätigkeit nahmen in Schwabach hingegen im Mai 29,2% weniger Personen auf als im April. Im Vergleich zum Mai 2017 waren es jedoch 12,2% mehr Abgänge in Erwerbstätigkeit.

Im Rechtskreis SGB III waren im Mai 278 und damit 7 Personen weniger arbeitslos als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 2 Arbeitslose mehr.

406 Personen waren im Rechtskreis SGB II arbeitslos. Das sind 6 mehr als im April und 78 weniger als im Mai 2017.

In Schwabach gingen im abgelaufenen Monat mehr Stellen im Arbeitgeberteam ein als im Vormonat. Mit 78 Zugängen entspricht das immer noch 8,3% mehr als im Vorjahresmonat. Das freut zum einen unser Team des Arbeitgeberservice, zeigt zum anderen jedoch vielmehr auch in Schwabach die momentan hervorragenden Voraussetzungen am Arbeitsmarkt, so Matthias Herrler, Teamleiter der Arbeitsvermittlung Schwabach. Überwiegend wurden im Mai Stellen in der öffentlichen Verwaltung (15), dem Handel (11) und dem verarbeitenden Gewerbe (10), aber auch der Zeitarbeitsbranche (20) gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Landkreis Nürnberger Land:

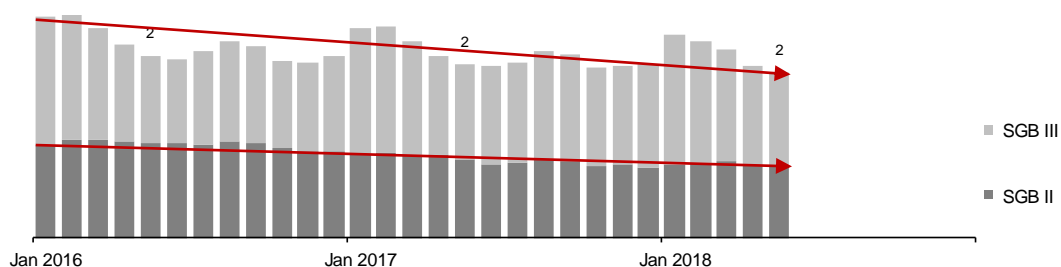
Kontinuierlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit im Landkreis

Ein weiterer Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,2%-Punkte im Vergleich zum April ist im Nürnberger Land zu verzeichnen. So lag die Arbeitslosenquote bei 2,2%. Im Vergleich zum Mai 2017 beträgt der Rückgang der Arbeitslosenquote ebenfalls 0,2%-Punkte. Im Landkreis Nürnberger Land waren im Mai 2.131 Personen arbeitslos. Dies waren 86 Personen weniger als im April 2018.

„Der Anteil an ausländischen Arbeitslosen im Landkreis Nürnberger Land ist im Mai auf 481 Personen gesunken. Im Vergleich zum April entspricht dies einem Rückgang um 9,9%, bei den Jüngeren und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 25 Jahren waren es 189 Personen, bzw. -18,9% und bei der Altersgruppe zwischen 15 und 20 Jahren sogar -25,6% (Bestand 32 Personen)“, teilt Sieglinde Mahnel, Geschäftsstellenleiterin in Lauf, mit.

Aus Erwerbstätigkeit meldeten sich im Mai 272 Personen arbeitslos. Dies entspricht einem Rückgang von 13,1% gegenüber dem April und 10,2% im Vergleich zum Mai 2017. Im Rechtskreis SGB III waren im Mai 1.217 und damit 64 Personen weniger als im April arbeitslos. Im Rechtskreis SGB II waren es 914 Personen. Der Rückgang der arbeitslosen Personen um 22 (-2,4%) gegenüber dem April und um 96 Personen (-9,5%) gegenüber dem Mai 2017 verdeutlicht die gute konjunkturelle Situation am Arbeitsmarkt.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)



298 neue Stellen wurden im Mai dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 105 Stellen mehr als im April und 66 Stellen mehr im Vergleich zum Mai 2017; dies entspricht einem Zuwachs von 28,4% zum Vorjahr.

Neben Zeitarbeitsunternehmen (72 Stellenzugänge) suchten im Mai vor allem Arbeitgeber aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (62), dem Handel (56) sowie dem verarbeitenden Gewerbe (33), weiterhin Mitarbeiter.



→ Im Fokus:

MYSKILLS: Neuer Test macht berufliche Kompetenzen sichtbar

Viele Arbeitssuchende in Deutschland waren bereits mehrere Jahre in einem Beruf tätig, ohne zuvor eine Ausbildung



MYSKILLS
BERUFLICHE KOMPETENZEN
ERKENNEN

abgeschlossen zu haben. Trotz fehlender formaler Qualifikation verfügen sie über berufliches Handlungswissen. Auch Geflüchtete bringen häufig berufliche Kompetenzen mit, können dafür aber keine Nachweise vorlegen. Ihre Fähigkeiten sind für die Vermittler der Arbeitsagenturen und Jobcenter sowie für potenzielle Arbeitgeber nur schwer einzuschätzen, was eine Integration in den Arbeitsmarkt erschwert. Eine verlässliche Standortbestimmung, was jemand in einem Beruf kann, liefert jetzt das Testverfahren MYSKILLS.

Arbeitsagenturen und Jobcenter bieten den computergestützten Test zunächst in acht Berufen an: Kfz-Mechatroniker, Verkäufer, Fachkraft für Metalltechnik, Tischler, Koch, Landwirt, Hochbaufacharbeiter sowie Bauten- und Objektbeschichter. Im Jahresverlauf wird das Spektrum auf 30 Berufe aufgestockt. Um Sprachbarrieren zu überwinden, kann der Test auf Deutsch, Englisch, Russisch, Türkisch, Farsi und Arabisch absolviert werden. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Teilnehmer sehen Videos und Bilder von typischen betrieblichen Praxissituationen und erhalten dazu fachliche Fragen. Die Testergebnisse werden automatisch generiert und können direkt im Beratungsgespräch besprochen werden.

Gisela Scherer, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg, sieht MYSKILLS als wichtiges Instrument für Berater und Vermittler: „Wir wollen die Menschen, die Arbeit suchen, möglichst passgenau in Arbeit integrieren. Wenn wir bei einem Geflüchteten oder einem geringqualifizierten Arbeitssuchenden sehen, wie ausgeprägt berufliches Wissen ist, ist das sehr hilfreich für uns. Wir können Arbeitgebern bessere Vorschläge machen, wir können die geeignete Anschlussqualifizierung suchen und wir können so Schritt für Schritt die Menschen auf dem Weg zu einem qualifizierten Abschluss begleiten. Wir wollen aus Menschen mit beruflichen Grundkenntnissen am Ende anerkannte qualifizierte Fachkräfte machen. MYSKILLS ist ein erster Schritt dabei.“

Mehr Informationen unter: <https://www.arbeitsagentur.de/myskills>



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

→ Ausblick

Ausbildungsvermittlungstag am 10.07.2018

Auch in diesem Jahr findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Nürnberg wieder ein Ausbildungsvermittlungstag für alle unversorgten Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. So werden am 10.07.2018 an den dann vorhandenen Beratungsplätzen alle relevanten Fragen auf dem Weg in die Ausbildung beantwortet. Neben dem Angebot aktueller Ausbildungsstellen prüfen die Kolleginnen und Kollegen der Berufsberatung auch Bewerbungsunterlagen und geben wertvolle Tipps für eine gelungene Selbstpräsentation.

Deine Zukunft ist unser Job! Deine Berufsberatung

?...war gestern!

Du suchst eine Ausbildung die zu dir passt? Aber du bist irgendwie noch nicht sicher, welche das ist? Kein Problem!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nürnberg ist dein Ansprechpartner! Wir beraten dich gerne persönlich! Infos & Termin kostenlos unter: 0800 / 4 5555 00.

Du bekommst...persönliche Beratung und einen Überblick über die Vielfalt an Ausbildungen.

Nutze auch unseren neuen What'sMeBot!



[dasbringmichweiter.de/
typisch](https://dasbringmichweiter.de/typisch)



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	31.118	31.421	32.176	-303	-1,0	-3.450	-10,0	-10,7	-9,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	15.592	15.989	16.409	-397	-2,5	-1.308	-7,7	-7,8	-9,9		
53,7% Männer	8.374	8.651	9.044	-277	-3,2	-602	-6,7	-7,3	-9,0		
46,3% Frauen	7.218	7.338	7.365	-120	-1,6	-706	-8,9	-8,3	-10,9		
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.468	1.463	1.561	5	0,3	-79	-5,1	-12,8	-10,3		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	360	376	395	-16	-4,3	9	2,6	3,9	2,1		
32,7% 50 Jahre und älter	5.091	5.175	5.268	-84	-1,6	-213	-4,0	-3,4	-5,0		
20,2% dar. 55 Jahre und älter	3.146	3.162	3.217	-16	-0,5	-42	-1,3	-2,7	-4,0		
26,2% Langzeitarbeitslose	4.086	4.134	4.203	-48	-1,2	-894	-18,0	-17,8	-20,5		
12,0% Schw erbehinderte Menschen	1.872	1.903	1.915	-31	-1,6	-149	-7,4	-4,6	-6,5		
39,7% Ausländer	6.190	6.420	6.752	-230	-3,6	-488	-7,3	-7,3	-9,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.239	5.053	5.312	186	3,7	-152	-2,8	-9,3	-4,3		
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.772	1.737	1.804	35	2,0	2	0,1	-6,7	-4,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.154	1.121	1.223	33	2,9	-40	-3,4	-20,2	-5,6		
seit Jahresbeginn	27.443	22.204	17.151	x	x	-669	-2,4	-2,3	0,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.640	5.487	5.884	153	2,8	-169	-2,9	-15,0	-2,2		
dar. in Erw erbstätigkeit	1.714	1.767	1.670	-53	-3,0	9	0,5	-1,5	-4,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.062	1.084	1.271	-22	-2,0	-195	-15,5	-29,6	-10,6		
seit Jahresbeginn	27.701	22.061	16.574	x	x	-1.170	-4,1	-4,3	-0,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,3	5,6	5,7	x	x	x	5,9	6,0	6,3		
dar. Männer	5,4	5,7	5,9	x	x	x	5,9	6,1	6,5		
Frauen	5,3	5,5	5,5	x	x	x	5,9	5,9	6,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,0	5,4	x	x	x	5,3	5,6	5,8		
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,6	5,9	x	x	x	5,2	5,3	5,7		
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,3	6,5	x	x	x	6,5	6,7	6,9		
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,7	6,9	x	x	x	6,8	7,1	7,3		
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,9	6,2	6,4	x	x	x	6,6	6,8	7,1		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.977	19.422	19.899	-445	-2,3	-2.334	-11,0	-10,9	-11,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.572	24.163	24.839	-591	-2,4	-2.764	-10,5	-10,7	-10,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.805	24.395	25.076	-590	-2,4	-2.771	-10,4	-10,6	-10,0		
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,3	8,5	x	x	x	9,0	9,3	9,5		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	4.771	5.105	5.439	-334	-6,5	-307	-6,0	-6,9	-4,9		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	31.173	31.163	31.309	10	0,0	-2.202	-6,6	-6,8	-6,5		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.198	12.168	12.247	30	0,2	-568	-4,5	-4,7	-4,7		
Bedarfsgemeinschaften	23.666	23.691	23.786	-25	-0,1	-1.540	-6,1	-6,2	-6,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	2.031	1.425	1.531	606	42,5	305	17,7	-9,5	-0,1		
Zugang seit Jahresbeginn	8.014	5.983	4.558	x	x	235	3,0	-1,2	1,8		
Bestand	6.789	6.541	6.500	248	3,8	50	0,7	0,5	3,1		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.459	1.481	1.553	-22	-1,5	-98	-6,3	-5,2	-4,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	684	685	763	-1	-0,1	-76	-10,0	-7,7	-5,7		
54,1% Männer	370	360	424	10	2,8	-61	-14,2	-14,3	-8,0		
45,9% Frauen	314	325	339	-11	-3,4	-15	-4,6	0,9	-2,6		
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	57	64	73	-7	-10,9	-26	-31,3	-27,3	-20,7		
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	8	-	-	-7	-50,0	-53,3	-63,6		
37,7% 50 Jahre und älter	258	257	277	1	0,4	-4	-1,5	3,2	3,4		
24,4% dar. 55 Jahre und älter	167	162	177	5	3,1	18	12,1	12,5	10,6		
27,2% Langzeitarbeitslose	186	186	187	-	-	-32	-14,7	-3,1	-10,1		
11,0% Schw erbehinderte Menschen	75	67	75	8	11,9	5	7,1	-2,9	-6,3		
31,1% Ausländer	213	223	245	-10	-4,5	-58	-21,4	-16,2	-12,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	272	242	302	30	12,4	9	3,4	1,3	8,6		
dar. aus Erw erbstätigkeit	107	105	118	2	1,9	8	8,1	8,2	19,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	59	75	-	-	-10	-14,5	-7,8	25,0		
seit Jahresbeginn	1.418	1.146	904	x	x	62	4,6	4,8	5,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	275	319	333	-44	-13,8	32	13,2	5,3	1,2		
dar. in Erw erbstätigkeit	92	130	110	-38	-29,2	10	12,2	30,0	-9,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	55	82	14	25,5	13	23,2	-9,8	18,8		
seit Jahresbeginn	1.423	1.148	829	x	x	57	4,2	2,2	1,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,1	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,7		
dar. Männer	3,1	3,1	3,7	x	x	x	3,7	3,6	4,0		
Frauen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,3		
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,9	3,3	x	x	x	3,7	3,9	4,0		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	2,1	2,2	3,2		
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,8		
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,3	x	x	x	3,7	3,7	4,2		
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,5	3,9	x	x	x	3,9	3,8	4,1		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	854	844	922	10	1,2	-30	-3,4	-5,8	-4,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.075	1.076	1.168	-1	-0,1	-37	-3,3	-4,9	-2,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.090	1.096	1.188	-6	-0,5	-45	-4,0	-5,1	-2,6		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	5,3	x	x	x	5,1	5,2	5,5		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	255	274	324	-19	-6,9	-26	-9,3	-6,5	1,9		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.332	1.336	1.379	-4	-0,3	-88	-6,2	-6,8	-2,9		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	523	528	541	-5	-0,9	-29	-5,2	-4,5	-2,6		
Bedarfsgemeinschaften	968	975	998	-7	-0,7	-77	-7,4	-7,7	-4,9		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	78	49	99	29	59,2	6	8,3	-48,4	15,1		
Zugang seit Jahresbeginn	479	401	352	x	x	64	15,4	16,9	41,9		
Bestand	413	423	448	-10	-2,4	91	28,3	30,2	42,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.173	4.213	4.430	-40	-0,9	-269	-6,1	-4,8	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.131	2.217	2.413	-86	-3,9	-103	-4,6	-5,5	-4,2
53,4% Männer	1.138	1.221	1.374	-83	-6,8	-91	-7,4	-6,4	-6,1
46,6% Frauen	993	996	1.039	-3	-0,3	-12	-1,2	-4,4	-1,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	189	233	267	-44	-18,9	-13	-6,4	-2,1	-2,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	43	57	-11	-25,6	-9	-22,0	-10,4	16,3
41,8% 50 Jahre und älter	890	863	934	27	3,1	33	3,9	-0,7	0,9
29,7% dar. 55 Jahre und älter	633	613	645	20	3,3	37	6,2	1,8	4,5
20,9% Langzeitarbeitslose	445	431	442	14	3,2	-18	-3,9	-8,7	-10,7
15,1% Schw erbehinderte Menschen	322	324	337	-2	-0,6	19	6,3	2,9	4,7
22,6% Ausländer	481	534	601	-53	-9,9	-49	-9,2	-11,4	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	726	825	11	1,5	-56	-7,1	-8,1	6,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	272	313	346	-41	-13,1	-31	-10,2	14,7	21,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	169	217	2	1,2	-9	-5,0	-22,8	17,3
seit Jahresbeginn	4.213	3.476	2.750	x	x	-56	-1,3	-	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	919	948	-94	-10,2	-90	-9,8	-4,6	-2,6
dar. in Erw erbstätigkeit	295	365	379	-70	-19,2	-5	-1,7	-2,7	-8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	193	171	-8	-4,1	-62	-25,1	-6,8	-2,8
seit Jahresbeginn	4.302	3.477	2.558	x	x	-96	-2,2	-0,2	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,7
dar. Männer	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,5	2,7	3,0
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,4	2,8	x	x	x	2,1	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,4	1,8	x	x	x	1,3	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,9	x	x	x	2,6	2,8	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,7	2,9	x	x	x	2,7	2,9	3,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.523	2.653	2.837	-130	-4,9	-97	-3,7	-1,2	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.114	3.221	3.399	-107	-3,3	-120	-3,7	-0,5	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.160	3.272	3.460	-112	-3,4	-125	-3,8	-0,4	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,5	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.149	1.208	1.318	-59	-4,9	11	1,0	1,8	-1,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.997	2.982	3.017	15	0,5	-136	-4,3	-4,6	-3,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.343	1.334	1.330	9	0,7	1	0,1	0,8	1,6
Bedarfsgemeinschaften	2.262	2.245	2.277	17	0,7	-145	-6,0	-6,7	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	298	193	248	105	54,4	66	28,4	-30,8	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.192	894	701	x	x	-174	-12,7	-21,2	-18,0
Bestand	981	929	925	52	5,6	-5	-0,5	-5,2	-1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).